



Präzision trifft Projektlogistik:

Door-to-Door-Transport einer Beschichtungsanlage von Deutschland nach Chile

Der internationale Transport sensibler Industrieanlagen mit außergewöhnlichen Abmessungen erfordert weit mehr als Standardlogistik. Für das ELT Projekt (EUROPEAN EXTREMELY LARGE TELESCOPE) übernahm NOSTA die vollständige Door-to-Door-Abwicklung einer Beschichtungsanlage von Deutschland bis auf den Cerro Paranal in Chile.

Präzision trifft Projektlogistik: Door-to-Door-Transport einer Beschichtungsanlage von Deutschland nach Chile

Der internationale Transport sensibler Industrieanlagen mit außergewöhnlichen Abmessungen erfordert weit mehr als Standardlogistik. Für das ELT Projekt (EUROPEAN EXTREMELY LARGE TELESCOPE) übernahm NOSTA die vollständige Door-to-Door-Abwicklung einer Beschichtungsanlage von Deutschland bis auf den Cerro Paranal in Chile.

Die Herausforderung

Mit einer Transportbreite von 6,18 Metern waren detaillierte Routenanalysen, umfangreiche Genehmigungsprozesse und infrastrukturelle Vorbereitungen erforderlich. Gleichzeitig galt es, eine internationale, multimodale Transportkette so zu steuern, dass Terminsicherheit und Anlagenintegrität jederzeit gewährleistet blieben.



Planung und Vorbereitung

NOSTA führte in Deutschland einen umfassenden Road Survey durch, definierte eine geeignete Route, koordinierte sämtliche Genehmigungen und bereitete die Transportstrecke gezielt vor – unter anderem durch temporäre Halteverbote entlang der Route.

Parallel zur Break-Bulk-Komponente wurden auch mehrere Container zu diesem Projekt versendet. Die Transportpläne für Break Bulk und Container wurden zeitlich und logistisch exakt aufeinander abgestimmt, um einen reibungslosen Ablauf entlang der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Umsetzung der Transportkette

Der Vorlauf erfolgte zum Binnenhafen, wo die Anlage direkt auf ein Binnenschiff verladen wurde und über Antwerpen ging es per Part-Charter nach Chile. Die begleitenden Container wurden auf demselben Routing über ein reguläres Containerschiff verschifft und in die Gesamtplanung integriert. Nach dem Umschlag im Hafen Puerto Angamos übernahm NOSTA den Weitertransport zur Baustelle sowie die Zwischenlagerung bis zur Montage.



Qualitätssicherung und Transparenz

Unabhängige Surveyoren begleiteten das Projekt an zentralen Schnittstellen in Europa und Chile und stellten eine lückenlose Dokumentation aller relevanten Transport- und Umschlagphasen sicher.

Aufgrund der Zeitverschiebung zwischen Europa und Chile erfolgte die Abstimmung mit allen Projektbeteiligten teilweise bis in die späten Abendstunden. So konnte eine durchgängige Kommunikation und schnelle Entscheidungsfindung während der gesamten Projektlaufzeit gewährleistet werden.

Ergebnis

Die Beschichtungsanlage wurde sicher, termingerecht und installationsbereit am Zielort angeliefert. Das Projekt unterstreicht NOSTAs Kompetenz in der internationalen Projektlogistik für anspruchsvolle Industrie- und Hightech-Transporte.